

**Gemeindeverordnung über ein Badeverbot und die Regelung  
des Befahrens mit Wasserfahrzeugen aller Art in der Donau  
im Bereich des Pionier-Wasserübungsplatzes Ingolstadt**

**Vom 22. März 1969**

(AM Nr. 12 vom 22.03.1969, ber. Nr. 41 vom 11.10.1969, zuletzt geändert durch Verordnung vom  
20.12.1977, AM Nr. 51 vom 31.12.1977, ber. AM Nr. 8 vom 25.02.1978)

Aufgrund Art. 22 Bayer. Wassergesetz (BayWG) vom 26.07.1962 (GVBl. S. 143) i. V. m. Art. 9 Abs. 1 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern vom 25.01.1952 (BayBS I S. 461, ber. GVBl. 1958 S. 100), zuletzt geändert mit Gesetz vom 23.06.1967 - GVBl. S. 361- und Art. 48 ff., 62 a Abs. 1 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) i. d. F. der Bek. v. 03.01.1967 (GVBl. S. 243, ber. S. 350) und des Gesetzes vom 24.04.1968 (GVBl. S. 57) erläßt die Stadt Ingolstadt folgende mit Entschließung der Regierung von Oberbayern vom 20.11.1968 Nr. II/4-8003 f. 2 für vollziehbar erklärte Gemeindeverordnung :

**§ 1**

Das Baden ist in der Donau im Bereich des Pionier-Wasserübungsplatzes Ingolstadt (Fluß-km 132,8<sup>1</sup> bis Fluß-km 134,4<sup>2</sup>) \* verboten. Dies gilt auch für das Schwimmen mit Behelfsmitteln (Luftmatratzen, Luftschläuchen u. ä.). Der bezeichnete Flußabschnitt ist durch entsprechende Verbotsschilder gekennzeichnet.

**§ 2**

(1) Führer von Wasserfahrzeugen aller Art haben stromabwärts bei Fluß-km 132,8<sup>1</sup> und stromaufwärts bei Fluß-km 134,4<sup>2</sup> auf Aufforderungen der von der Übungsleitung dazu beauftragten Truppenangehörigen an der von Fall zu Fall bestimmten Anlegestelle anzulegen, dort anzuhalten oder das Wasserfahrzeug umzusetzen und sonstige Anordnungen zu beachten.

(2) Die Beauftragten sind in der Regel bei Tage an einer roten Flagge und bei Nacht an einem gelben Blinklicht kenntlich.

**§ 3**

Gemäß Art. 95 Nr. 3a BayWG kann mit Geldbuße bis zu 5.000 EURO belegt werden, wer vorsätzlich

1. entgegen § 1 innerhalb der dort bezeichneten Gewässerstrecke badet oder mit Behelfsmitteln schwimmt,
2. als Führer von Wasserfahrzeugen den Bestimmungen des § 2 über das Anlegen, Anhalten oder Umsetzen von Wasserfahrzeugen zuwiderhandelt oder die in diesem Zusammenhang erteilten Anordnungen nicht beachtet.

**§ 4**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen für die Stadt Ingolstadt in Kraft.

\* Autobahnbrücke - Stadtgrenze

<sup>1</sup> jetzt Flußkilometer 2455,2

<sup>2</sup> jetzt Flußkilometer 2453,6